

Informationen zum Naturschutzgebiet „Donauleiten von Passau bis Jochenstein“
Von Dipl.-Biol. Sebastian Zoder, Gebietsbetreuung

Nr. 1 / 2016



Abb. 1: Frühjahrsblüher in den Donauleiten (v. l.: Schneeglöckchen, Leberblümchen, Buschwindröschen, Frühjahrs-Knotenblume)

Frühjahrserwachen in den Donauleiten

"Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte!" Mit diesen Worten des Autors Eduard Mörike lässt sich der Einzug haltenden Frühling dieser Tage wohl am besten begrüßen. Und tatsächlich! "Er ist's!" Auch wenn er sich nur zaghaft in unsere Gefilde wagt. Doch seine Spuren sind wohl kaum mehr zu übersehen. An vielen Stellen des Naturschutzgebiets Donauleiten grünt und blüht es - von gelb über blau zu weiß. Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*), Leberblümchen (*Hepatica nobilis*), Buschwindröschen (*Anemone nemorosa*), Frühjahrs-Knotenblume (*Leucojum vernalis*), Lungenkraut (*Pulmonaria officinalis*), Milzkraut (*Chrysosplenium alternifolium*) und Scharbockskraut (*Ficaria verna*)

recken ihre Blüten schon durch das alte Laub und warten begierig darauf von fleißigen Insekten bestäubt zu werden. Wussten Sie übrigens schon, dass einige der im Frühjahr blühenden Pflanzen essbar sind? So kann man die Blätter des Scharbockskraut hervorragend zur Bereicherung von Salaten oder Quark verwenden. Sie beinhalten ausserdem viel Vitamin C, weswegen die Pflanze früher von Seefahrern sogar als Reiseproviant mitgenommen wurde, um dem Skorbut vorzubeugen (eine Vitamin-C-Mangel-erkrankung).

Aber nicht nur die Pflanzenwelt ist schon erwacht, auch die Frühlaicher unter den Amphibien, wie Gras- oder Springfrosch, sind schon aus ihren Winterquartieren hervorgekrochen und haben ihren Laich in den Gewässern des Schutzgebietes abgelegt.



Abb. 2: Laich des Springfroschs

Erste Smaragdeidechse entdeckt

Am 20.03.2016 konnte die erste Smaragdeidechse des Jahres entdeckt werden. Es saß am Rand eines Weges durch das Naturschutzgebiet und genoß die warmen Sonnenstrahlen. So früh im Jahr lassen sich Smaragdeidechsen nicht oft beobachten.

Meistens kommen sie erst in der warmen Aprilsonne aus ihren Verstecken. Aber anscheinend konnte es das beobachtete Männchen wohl gar nicht mehr erwarten, und so nutzte es die wenigen warmen Märztag für einen Ausflug an die frische Luft. Die am frühesten im Jahr beobachtete Smaragdeidechse zeigte sich übrigens am 10.03.2002 (O. Aßmann schriftl.).



Abb. 3: Smaragdeidechse am 20.03.2016 (Foto: Fam. Kneidinger)

FFH-RL? Natura2000? Was war das nochmal?

Auch im Naturschutz kommt man an diversen kryptischen Abkürzungen und Ausdrücken nicht vorbei. So erntet man als Naturschützer gelegentlich verständnislose Blicke, wenn man von FFH oder Natura2000 spricht. Die sogenannte Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie muss korrekt eigentlich als "Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen" bezeichnet werden. Die Entwicklung dieser Richtlinie wurde bereits 1988 auf dem Europäischen Rat in Hannover beschlossen. Im Jahr 1992 trat sie in Kraft. Sie soll den europaweiten Schutz von bedeutenden Lebensräumen und Arten gewährleisten. Im Schutzgebietsnetzwerk Natura2000 sind neben den FFH-Gebieten auch die Vogelschutzgebiete zusammengefasst. Dieses Netzwerk, das wahrscheinlich größte Naturschutzprojekt

weltweit, ist vor allem wichtig für den Erhalt stark bedrohter Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräumen sowie deren Vernetzung bzw. Wiedervernetzung über ganz Europa. So wurden bis 2004 auch in Deutschland zahlreiche Lebensräume und Landschaften als Natura2000-Gebiete ausgewiesen. In der FFH-Richtlinie verbindlich festgehalten ist auch die Erstellung sogenannter FFH-Managementpläne für die jeweiligen Gebiete. In diesen Plänen wird festgelegt, wie mit den vorhandenen Schutzgütern umgegangen, also welche Maßnahmen getroffen werden sollen, damit die wertvollen Arten und Lebensräume erhalten werden können. Nun ist es auch im FFH-Gebiet Donauleiten soweit. Die Arbeiten für den Managementplan beginnen in diesem Jahr. Deshalb lädt die Regierung von Niederbayern zusammen mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten alle interessierten MitbürgerInnen zu einer **öffentlichen Auftaktveranstaltung am 6. April um 19:30 im Gasthof "Zur Post" in Erlau** ein. Neben detaillierteren Informationen rund um Natura2000 und FFH-Richtlinie werden auch das Gebiet und seine Arten vorgestellt. Im Anschluss können bei einer gemeinsamen Diskussion Fragen, Bedenken und Anregungen geäußert werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Veranstaltungen der Gebietsbetreuung bis einschl. Juni 2016

- 28.04.2016: Girls Day (Anmeldung über www.girls-day.de)
- 05.05.2016: Reptilien am Weg (in Kooperation mit LBV Passau)
- 08.05.2016: Zeitreise - Geschichte und Natur ERLAUFen
- 05.06.2016: Donautal im Fokus - Makrofotografie für Anfänger
- 10.06.2016: Hirschkäfer-Dämmerung (in Kooperation mit LBV Passau)
- 25.06.2016: Hirschkäfer-Dämmerung (in Kooperation mit LBV Passau)

Weitere Informationen finden Sie auf www.hausamstrom.de.